

CFB-Fonds 179

Solar – Deutschlandportfolio IV

Fondsinformation



Mit dem CFB-Solarfonds scheint die Sonne in Ihr Depot!

Investieren Sie in den Zukunftsmarkt Erneuerbare Energien mit dem neuen Geschlossenen Solarfonds der CFB

Die begrenzten fossilen Energiereserven werden den Anstieg des weltweiten Energiebedarfs mittelfristig nicht annähernd decken können.

- Der weltweite Energieverbrauch wird bis 2035 um 36 % steigen.
- Die jährliche CO₂-Emission wird bis 2030 um ca. 33 % steigen.
- Ein besorgniserregender Trend bei der Entwicklung der Anzahl der Naturkatastrophen ist unverkennbar.

Somit besteht die Notwendigkeit, alternative Energiequellen zu erschließen.

Die Sonne bietet nahezu unendliche Energieressourcen: die Energieleistung pro Tag entspricht dem 2.850-fachen des täglichen Weltenergiebedarfs. Ihr Brennstoffdepot wird schätzungsweise noch für 5 Mrd. Jahre reichen.

Photovoltaik macht dieses riesige Energiepotenzial nutzbar. Investieren Sie in die Stromerzeugung der Zukunft und partizipieren Sie als Betreiber umweltfreundlicher Solarkraftwerke von der Sonnenenergie!

Mit Ihrem Investment von 10.000 € sparen Sie über 10 Tonnen CO₂ pro Jahr!

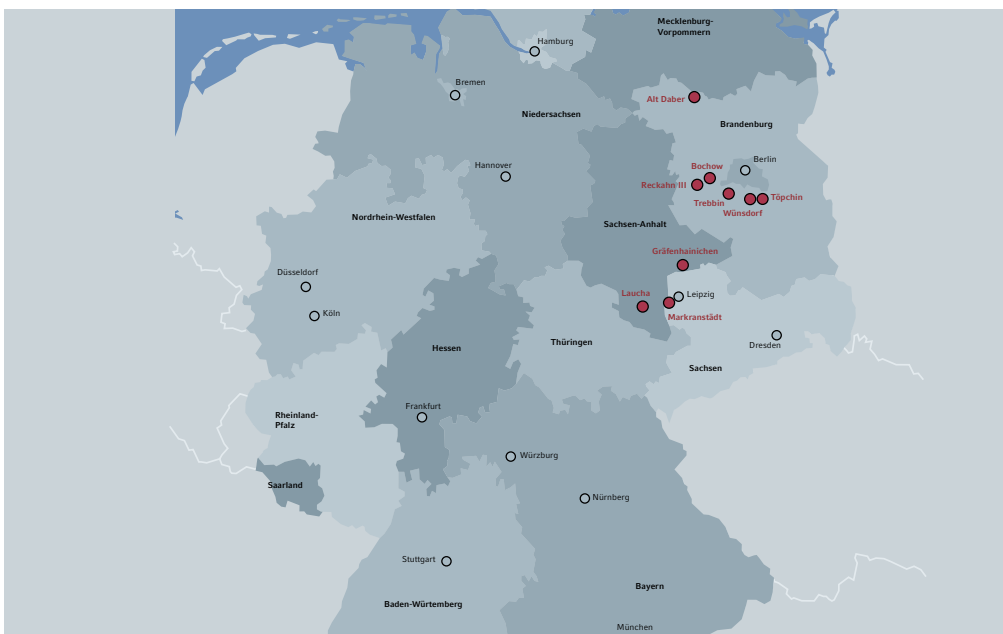


Ausgewählte Investitionsstandorte

Der CFB-Solarfonds 179 Solar – Deutschlandportfolio IV investiert mittelbar in 23 Photovoltaikkraftwerke an neun Standorten in sonnenreichen Regionen Deutschlands. Die Anlagen befinden sich in Brandenburg (Alt Daber, Bochow, Reckahn III, Töpchin, Trebbin, Wünsdorf), Sachsen-Anhalt (Gräfenhainichen, Laucha) sowie in Sachsen (Markranstädt). Mit ihrer maximalen (Nenn-)Leistung von rund 122,6 Megawatt-Peak (MWp) und einer anfänglichen Stromproduktion von über 119,6 Mio. Kilowattstunden (Prognose) können sie rechnerisch den Strombedarf von über 34.000 Haushalten decken. Folglich könnte der CFB-Solarfonds 179 mittelgroße Städte wie z.B Bremerhaven, Ulm, Würzburg oder Regensburg vollständig mit umweltfreundlichem Strom versorgen, d.h. ohne den Ausstoß von CO₂.

Mit der Stromproduktion der Photovoltaikkraftwerke dieses Beteiligungsangebotes werden pro Jahr ca. 70.000 Tonnen an CO₂-Emissionen vermieden.

Auf der Grundlage der prognostizierten Sonneneinstrahlung durch zwei unabhängige Ertragsgutachten sollen ab dem Jahr 2012 durchschnittlich über 24,4 Mio. Euro jährlich mit der Produktion umweltfreundlichen Stroms Erlöst werden. Das schafft die Basis für attraktive Ausschüttungen: Für das Jahr 2012 werden bezogen auf die Nominaleinlage bereits 7,0 Prozent p.a. prognostiziert, die bis 2031 auf über 28,7 Prozent p.a. steigen. Die Ausschüttungen enthalten Rückzahlungen der Nominaleinlage in Höhe von 100 Prozent.



Erfahrene Partner

Die Kompetenz und die Erfahrung der Partner, die das professionelle Management Ihrer Vermögensanlage übernehmen, sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Ihr Investment. Auch bei diesem Investment setzt die CFB auf das Know-how von Marktführern.

Generalübernehmer für die schlüsselfertige Errichtung und verantwortlich für den Betrieb der Photovoltaikkraftwerke ist die BELECTRIC Solarkraftwerke GmbH – Spezialist für den Bau schlüsselfertiger Solarkraftwerke. Am unterfränkischen Firmensitz im Photovoltaik Zentrum Kolitzheim arbeitet BELECTRIC eng mit der BELECTRIC Trading GmbH und der BELECTRIC PV-Dachsysteme GmbH zusammen. Diese Unternehmen sind auf den Handel von Photovoltaikkomponenten bzw. die Realisation schlüsselfertiger Photovoltaikdachsystemen spezialisiert.

Darüber hinaus ist die BELECTRIC Gruppe inzwischen in mehr als 14 Ländern vertreten und beschäftigt über 1.600 Mitarbeiter. Allein in 2010 hat das Unternehmen 45 Photovoltaikkraftwerke und 185 Photovoltaik-Dachanlagen mit einer Gesamtleistung von 313 MW errichtet und belegt damit den weltweiten Spitzenplatz des IMS Research Ltd. Rankings der globalen Photovoltaik-System Integratoren.

16 Photovoltaikkraftwerke werden mit Modulen des weltweit führenden Herstellers von Dünnschicht-Solarmodulen, First Solar Inc., Tempe, USA, ausgestattet. Sieben Photovoltaikkraftwerke erhalten CIS-Dünnschichtmodule des japanischen Herstellers Solar Frontier K.K. Die verwendeten Wechselrichter stammen von dem Weltmarktführer SMA Solar Technology AG, Niestetal.

BELECTRIC®



Der Prozess von der Sonneneinstrahlung auf die Solarmodule bis zur Vergütung der erzeugten Strommenge



Feste Einnahmen durch gesetzliche Einspeisevergütung

Solarfonds stellen für Anleger durch gesetzliche Regelungen, die die Erzeugung regenerativer Energien fördern und langfristig verbindliche Einspeisevergütungen vorsehen, ein attraktives und nachhaltiges Investment in Sachwerte mit langfristiger Planungssicherheit dar.

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (kurz EEG) verpflichtet die Stromnetzbetreiber zur Zahlung einer festen Einspeisevergütung für eine Dauer von 20 Jahren zuzüglich des Jahres, in dem die Anlage in Betrieb genommen wird.

Alle Photovoltaikkraftwerke sollen plangemäß spätestens bis zum 31.12.2011 fertig gestellt und an das örtliche Stromnetz angeschlossen werden. An vier Standorten sind die Anlagen bereits in Betrieb. Damit erhalten alle Photovoltaikkraftwerke plangemäß eine Vergütung von 21,11 Cent auf Freiflächen bzw. 22,07 Cent auf Konversionsflächen je kWh eingespeisten Stroms.

Sonnenenergie ist messbar. Die Prognose der erwarteten Sonneneinstrahlung erfolgt auf Basis von zwei unabhängigen Gutachtern – u.a vom Fraunhofer ISE, dem mit über 1.000 Mitarbeitern nach eigenen Angaben derzeit größtem Solarforschungsinstitut Europas.

Eckdaten zur Beteiligung und zum Fonds

Eigenkapital:	67,40 Mio. Euro
Fremdkapital:	174,58 Mio. Euro (reine Eurofinanzierung). Vollständige Tilgung und weitgehende Zinssicherung über die komplette Laufzeit
Beteiligung:	Das Beteiligungsangebot erfolgt ausschließlich in Deutschland und richtet sich an natürliche Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland, die ihre Beteiligung im steuerlichen Privatvermögen halten
Mindestzeichnung:	Nominaleinlage von 10.000,- Euro (oder ein höherer, durch 2.500 teilbarer Betrag)
Einzahlung:	100 % der Nominaleinlage zzgl. 5 % Agio auf die Nominaleinlage am 31.10.2011 bzw. bei Zeichnung ab dem 01.10.2011 zum 20. des Monats, welcher dem Beitritt folgt
Ausschüttungen: (Prognose)	<ul style="list-style-type: none"> • 7,0 % - 28,67 % p. a. gemäß Prognoserechnung (bis 2031 in Summe 214,67 %) • Die Ausschüttungen enthalten Rückzahlungen der Nominaleinlage in Höhe von 100 %
Veräußerungserlös:	Kein Veräußerungserlös kalkuliert. Die Anleger haben die Chance, die Photovoltaikkraftwerke nach Auslaufen des 20-jährigen EEG-Vergütungszeitraumes über bis zu zehn Jahre weiterzubetreiben und den erzeugten Strom zu Marktpreisen zu veräußern
Einkunftsart:	<ul style="list-style-type: none"> • Einkünfte aus Gewerbebetrieb • Prognosegemäß fallen bis zum Jahr 2021 keine Steuerzahlungen auf Ebene des Anlegers an • bei Erbschaft und Schenkung begünstigtes Betriebsvermögen

Vier gute Gründe für Ihre Beteiligung

Nutzen Sie das nahezu unerschöpfliche Energiepotenzial der Sonne:

- Investieren Sie in einen Wachstumsmarkt, der auch künftig durch den weltweit steigenden Energiebedarf bestimmt sein wird.
- Profitieren Sie von einem kostenlosen Energielieferanten – der Sonne.
- Profitieren Sie von den gesetzlichen Vergütungssätzen für den erzeugten Strom im Rahmen des EEG.
- Mit Beitritt und Zeichnung einer Beteiligung in Höhe von 10.000 Euro an der Fondsgesellschaft vermeiden Sie umgerechnet mehr als 10 Tonnen CO₂ pro Jahr!

Mit Ihrer Beteiligung an der Fondsgesellschaft partizipieren Sie an langfristig gesicherten Einnahmen aus den gesetzlich geregelten Einspeisevergütungen in Deutschland und tragen dazu bei, die energiebedingte CO₂-Emission zu reduzieren.

Auszug aus den Risiken für Ihre Beteiligung

- Fertigstellungsrisiken der z.T. noch im Bau befindlichen Solarkraftwerke.
- Ausschüttungskürzungen aufgrund geringerer Sonneneinstrahlung und/oder höheren Betriebskosten als prognostiziert.
- Änderung von steuerlichen und/oder rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Nichtanerkennung der steuerlichen Konzeption.
- Unternehmerische Beteiligung mit der Möglichkeit des Totalverlustes der Nominaleinlage.

Bitte beachten Sie hierzu die ausführliche Erläuterung der Risiken Ihrer Beteiligung im Kapitel "Darstellung der Risiken" im Verkaufsprospekt.



Das Beteiligungskonzept an dem CFB-Fonds hat unternehmerischen Charakter und weist somit Chancen und Risiken auf. Diese Kurzinformation stellt weder ein öffentliches Angebot im Sinne von § 8f Abs. 1 Verkaufsprospektgesetz noch eine Anlageberatung dar. Maßgeblich für die Anlageentscheidung ist allein der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zur Veröffentlichung gestattete und durch die Commerz Real Fonds Beteiligungsgesellschaft mbH (CFB), Mercedesstraße 6, 40470 Düsseldorf, veröffentlichte Verkaufsprospekt nebst Beitrittsunterlagen und weiteren Anlagen sowie eventueller Prospektnachträge. Der Verkaufsprospekt wird bei Ihrem Berater und der CFB zur kostenlosen Ausgabe bereit gehalten. Stand: 15.08.2011.

COMMERZ REAL 
Commerzbank Gruppe

**Commerz Real Fonds
Beteiligungsgesellschaft mbH**

Mercedesstraße 6
40470 Düsseldorf

Telefon +49 211 7708-2200
Telefax +49 211 7708-3377

cfb-fonds@commerzreal.com
www.cfb-fonds.com